

Best Practice in der psychiatrischen Pflege und Betreuung

Warum eine Studie zu diesem Thema?

Pflegefachpersonen der psychiatrischen Pflege und Betreuung wurden in den vergangenen Jahren immer wieder mit neuen Konzepten konfrontiert, was Pflege beinhalten sollte. Konzepte wie *Recovery*, *Empowerment*, *Ressourcenorientierung* oder neuerdings *soziale Einbindung (Inklusion)* und *Coaching* wurden in Lehrgängen, Fachliteratur und an Tagungen in rascher Folge vorgestellt, ohne dass diese Theorien auf ihre Übereinstimmungen, Unterschiede und Übertragbarkeit in die Praxis hin untersucht worden sind.

Was ist das Ziel der Studie?

Unser Projekt zielt darauf, die verschiedenen Pflege- und Betreuungskonzepte auf ihre Übereinstimmungen und Unterschiede hin zu analysieren, um den ‚Kern‘ zukünftiger psychiatrischer Pflege heraus zuarbeiten. Auf der Basis der Ergebnisse können dann professionelle Kompetenzen der Pflegepersonen angepasst und weiter entwickelt werden.

Wie läuft die Studie ab?

Die Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen den Konzepten wurden in drei Gruppengesprächen mit Nutzerinnen und Nutzern psychiatrischer Einrichtungen, mit Angehörigen sowie mit Pflegefachpersonen Psychiatrie diskutiert und gemeinsam beurteilt. Die aus den Diskussionen gewonnenen Resultate sollen nun innerhalb einer so genannten Delphi-Befragung bewertet werden.

Was ist eine Delphi-Befragung?

Bei einer Delphi-Befragung geht es um die Zustimmung oder Ablehnung von Aussagen durch Expertinnen und Experten. Ziel einer Delphi-Befragung ist es, einen möglichst grossen Zustimmungsgrad bzw. Konsens zu erreichen.

Wen suchen wir?

Wir suchen sowohl Betroffene als auch Angehörige von Betroffenen, die sich in Selbsthilfeorganisationen für Betroffene oder Angehörige engagieren.

Was bedeutet eine Teilnahme an der Studie?

Die Befragung wird anonymisiert und elektronisch via Internet durchgeführt. Sie erhalten per Mail einen Link zugeschickt, mit dem Sie auf die Befragung zugreifen können. Auf Wunsch kann die Befragung auch in Papierform zugesendet werden. Die Studienteilnahme beinhaltet, dass Sie während drei Zeitperioden (Monat Juni, Mitte August bis Mitte September und November) an einer Befragung teilnehmen. Sie werden in der Befragung gebeten, die Analyseresultate der Fokusgruppen zu bewerten und aus ihrer Sicht mit Kommentaren und/oder Bemerkungen anzureichern. Zur Beantwortung der Befragung brauchen Sie voraussichtlich pro Befragungsrunde eine halbe Stunde Zeit. Einleitend werden Sie genau über die Studie und die Befragungsziele und -inhalte informiert.

Was passiert mit meinen persönlichen Angaben?

Ihre persönlichen Angaben (E-mail-Adresse, bei postalischer Teilnahme Name und Adresse) werden vertraulich behandelt und nach Abschluss der Studie gelöscht. Auch die IP-Adresse von ihrem Computer, von dem aus Sie an der Befragung teilnehmen, wird nicht an uns weitergeleitet.

Wer führt diese Studie durch?

Das Projekt wird von der Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, in Kooperation mit der Abteilung Forschung / Entwicklung Pflege und Pädagogik der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern durchgeführt. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Berner Fachhochschule.

Wie kann ich mich anmelden?

Per Mail oder telefonisch bei:

Dr. Dirk Richter (Projektleiter, dirk.richter@bfh.ch, 031-848 37 68)

Herr Thomas Schwarze (thomas.schwarze@bfh.ch, 031-848 37 62).

Für Fragen stellt Ihnen Herr Schwarze gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an unserer Studie beteiligen würden.